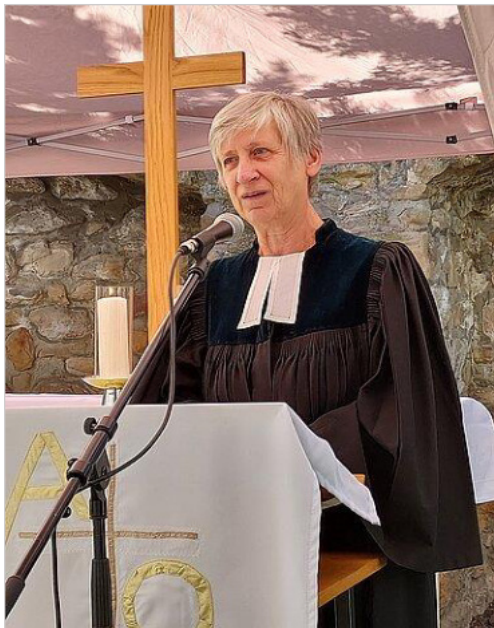


Liebe Gemeindebriefleserinnen und Gemeindebriefleser,

nach 15 Monaten nebenamtlicher Verwaltung heißt es für mich



Abschied nehmen von Lambsheim.

Die Zeit vom 01.März 2021 bis 31.Mai 2022 ist wie im Fluge vergangen.

Es war auch einiges anzugehen. Vieles lag schon auf dem Tisch und musste zu Ende gebracht oder auf den Weg gebracht werden.

Der Abschluss der Turmsanierung, ein großes Projekt, das zum Glück finanziell auf vielen Schultern getragen werden konnte.

Einige Renovierungsarbeiten standen im Pfarrhaus an. Die Sanierung der Kindertagesstätte und der damit verbundenen Brandschutzmaßnahme im Gemeindehaus in der Stadtgrabenstraße. Und nicht zuletzt das ehemalige Schwesternhaus neben dem Gemeindehaus, das bald im neuen Glanz erstrahlen wird.

Eine neue Kita-Leitung für die Kita Stadtgrabenstraße musste und konnte gefunden werden. Das Einrichten einer Homepage stand auch auf dem Plan.

Es war für mich ein großes Glück und eine große Freude, mit vielen engagierten Frauen und Männern zusammenarbeiten zu dürfen.

Gerne erinnere ich mich an die Beratungen im Presbyterium, an die Presbyterinnen und Presbyter, die in den Sitzungen mitgedacht, mitdiskutiert und mitentschieden haben, die sich im Finanz-, Bau-, Fest- und Öffentlichkeitsausschuss weiter um die Belange der Kirchengemeinde gekümmert haben.

Dankbar denke ich an diese Arbeit in den Ausschüssen zurück, wo ich hochmotivierte Ehrenamtliche erleben durfte. Da sind die Kolleginnen und Kollegen, die zuverlässig viele Dienste übernommen haben für die Sonntagsgottesdienste und bei Taufen,

Trauungen und Bestattungen und in der Konfirmandenarbeit: Pfarrerin Christiane Kämmerer-Maurus, Pfarrer Sören Rockenbach, Pfarrer Klaus Haller und die Lektorinnen Ingeborg Eisenbarth und Susanne Schweizer.

Ich denke an die gute Zusammenarbeit mit der Architektin Bärbel Röder bei den verschiedenen Baumaßnahmen.

Ich schaue staunend und freudig auf das so große Engagement der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, ihrer Unterstützer und Handwerker bei der Sanierung des ehemaligen Schwesternhauses.

Gerne erinnere ich mich auch an die Abende in den beiden Frauenkreisen zurück, für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Mein Dank gilt Frau Mathilde Langhans und Frau Angela Haller, die mich immer wieder in den zurückliegenden Jahren eingeladen hatten.

Dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit Angela Haller, die im Pfarramt und in den drei Kitas die Fäden zusammengehalten hat.

Dankbar bin auch, dass vieles so gut läuft in der Kirchengemeinde: Das Erstellen des ökumenischen Gemeindebriefes durch Frau Ingeborg Eisenbarth, das Verteilen durch die Austrägerinnen und Austräger, der Besuchsdienstkreis unter der Leitung von Pfarrer Klaus Haller, der Dienst der Leitungen und der Teams in den drei Kitas, die Treffen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Ich sage Dank für alle Unterstützung, nicht nur in den vergangenen 15 Monaten, Dank für alle Impulse, die aus der Gemeinde kamen.

Mein großer Dank gilt allen, die mich bei dem Gottesdienst an Pfingstmontag zu meiner Verabschiedung in den Ruhestand begleitet haben.



Besonders denen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben: Pfarrerin Sabine Tarasinski, Pfarrer Hans Hutzel, den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors Lambsheim unter der Leitung von Julian Haller, dem Posaunenchor Frankenthal unter der Leitung von Eckhart Mayer und der Organistin Heike Mäurer.

Dank auch für die Grußworte von Brunhilde Lotsch aus Beindersheim, Pfarrer Klaus Haller und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Presbyteriums, Herrn Erich Eisenbarth.

Dankbar bin ich für die vielen guten Worte und Wünsche, die mir für meinen weiteren Lebensweg mitgegeben wurden. Sie haben mir gutgetan. Es war schön, nach dem Gottesdienst in großer, fröhlicher Runde weiter zu feiern.

Gerne komme ich immer wieder nach Lambsheim, so wie zuletzt beim ökumenischen Gemeindefest zwischen den Kirchen unter dem Schatten des renovierten Kirchturms.



Ich wünsche Pfarrer Sören Rockenbach, der nun die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle übernommen hat, und dem Presbyterium ein gutes Zusammenwirken zum Wohle der Kirchengemeinde Lambsheim und Gottes Segen für den Weg durch die Gegenwart in die Zukunft.

Fotos: Klaus Lehn

Ihre und Eure

Sigi Ganz-Walther

*Danke*